



## Projekt SESAM: Unterstützungsangebote für Migrantinnen und Migranten mit sprachlichen Einstiegshürden und für lernungsgewohnte Personen, die ein Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK erwerben möchten

Heime und soziale Institutionen sind neben qualifizierten Fachpersonen auf genügend gutes Personal angewiesen, welches Tätigkeiten in der Grundpflege und Betreuung übernimmt. Der bewährte Lehrgang des Schweizerischen Roten Kreuzes Pflegehelfer/-in SRK (PH SRK) bietet einen national einheitlichen Standard. Dazu gehören als Voraussetzung Sprachkenntnisse der jeweiligen Kurssprache auf Niveau B1; ein Aufnahmegespräch, welches die persönliche Eignung prüft; theoretischer Unterricht von 120 Stunden mit bestandener Lernerfolgskontrolle und 12-15 Tage Praktikum (mit Einschätzung erfüllt). PH SRK führen Tätigkeiten im Bereiche der Grundpflege, entsprechend ihren Kompetenzen, selbständig aus. Dies umfasst die Unterstützung beim Waschen, Ankleiden, Mobilisieren, bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme sowie der Ausscheidung.

Die Rotkreuz-Kantonalverbände des SRK bieten seit einigen Jahren diverse Unterstützungsangebote für Migrantinnen und Migranten mit sprachlichen Einstiegshürden und für lernungsgewohnte Personen, die einen Quereinstieg in eine Betreuungstätigkeit aufnehmen möchten. Diese Bemühungen werden seit Anfang 2016 mit dem Projekt SESAM - in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Migration SEM - intensiviert. Der Begriff SESAM verweist auf die Türöffnerfunktion des bis 2018 dauernden Projektes.

Die Unterstützungsmassnahmen dienen dazu, dass Migranten bzw. Migrantinnen besser vorbereitet in die Praktika gehen und den Lehrgang PH SRK erfolgreich abschliessen können. Dadurch wird das qualifizierte Fachpersonal in Heimen und sozialen Institutionen entlastet.

Im Kanton St. Gallen wird folgende Unterstützungsmassnahme durch den Rotkreuz-Kantonalverband des SRK angeboten:

| Kanton     | Massnahmen                                |
|------------|---|
| St. Gallen | Individuelle Unterstützung und Sprachkurs |

Pflegehelfer/-innen SRK sind während des Lehrgangs auf genügend Praktikums-Plätze in Heimen und sozialen Institutionen angewiesen. Sinnvoll ist auch, wenn sie vorgängig Gelegenheit haben, in einem möglichen Einsatzbereich zu schnuppern. Hahn u.a. (2014) zeigen in ihrer nationalen Umfrage auf, dass PH SRK engagierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind, ihre Arbeit als sinnstiftend erleben und eine langjährige Treue gegenüber dem Arbeitgeber aufweisen. Hahn, S., Stäubli, M. & Boinay, F. (2014). *Forschungsprojekt: Pflegehelfer/-innen SRK und ihre Aufgaben in der Gesamtheitsversorgung der Schweiz. Schlussbericht*. Berner Fachhochschule Bern. p. 1-42.